

Es wurden ausgezeichnet

Ehrenpokal für besondere Leistungen im Luftkrieg: Dem bereits mit dem EK. 1. und 2. Kl., der gold. Frontflugpange, der Ostmedaille u. a. Ehrenzeichen ausgezeichneten, seit dem 10. 7. 1943 vermissten Flugzeugführer in einem Kampfgeschwader, Feldwebel Paul Heinz Müller, Sohn des Oberlehrers i. R. N. Müller, wurde „in Anerkennung seiner hervorragenden Tapferkeit und der besonderen Erfolge als Kampfflieger“ vom Reichsminister der Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, am 31. August 1943 im Hauptquartier des Oberbefehlshabers der Luftwaffe der Ehrenpokal für besondere Leistung im Luftkrieg verliehen.

Mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse: Uffz. Bruno Stieglitz-Hexlar, der an den Kämpfen auf Sizilien beteiligt war; Uffz. Karl Opfer-Spangenberg, Neustadt 47, Schwiegersohn des Schneidermeisters Daniel Ludwig-Melsungen; Oberwachmeister Ferdinand Albrecht; Uffz. Martin Geißer-Böddiger; Obergefreiter Karl Stieglitz-Gensungen.

Mit dem Kriegsverdienstkreuz 1. Klasse mit Schwertern: Oberfeldwebel Karl Engelhardt-Spangenberg, Sohn des Oberbahnhofsvorstehers Karl Engelhardt-Melsungen

Wie uns Major Krühm-Melsungen berichtet, hat Batl.-Oberfeldwebel Engelhardt selbst in den schwierigsten Lagen und von den Kampfteilen des Batl. getrennt, die Tross des Batl. musterträchtig geführt. Hierbei mußte er sich, wie im Dezember 1941, oft gegen durchgeschickerte Feindteile geradezu hindurchkämpfen. Auch in der schwierigen Abfösbewegung hat er die Tross des Batl. durch das gesamte Bandengebiet hindurchgeführt und ohne Verluste von Pferden oder Fahrzeugen sich wieder mit dem Kampfteil des Batl. vereinigen können. Seine geschickte Führung und sein Organisations-talent haben wesentlichen Anteil an den Erfolgen des Batl.

Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse: Wachtmeister Jakob Sauer, Melsungen, Gerbergasse 2; Gefr. Wilh. Echtermeyer, Melsungen, Brückenstraße; Gren. Hartmann Wambach, Kirchhof; Gefr. Heinrich Schanze, Altenburg; Obergefr. Adam Gunkel, Kehrenbach; San.-Uffz. Karl Werner Strobel, Melsungen; Gefr. Franz Heinzeroth, Stolzhausen; Obergefr. Karl Stieglitz, Gensungen.

Mit dem Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern: Uffz. Johannes Gerhold, Wolfershausen.

Beförderungen

Zum Hauptmann: Oberleutnant Heini Stöhr, ältester Sohn des Rittergutsbesizers Ernst Stöhr-Binsförth.

Zum Leutnant d. R.: Herbert Bleßmann, Melsungen.

Zum Oberfeldwebel: Feldwebel Müller, Melgershausen.

Zum Schrb.-Ob.-Maat: Hans Schomberg, Kirchhof.

Zum Unteroffizier: Obergefr. Fritz Hücke, Eubach; Joh. Gerhold, Wolfershausen.

Zum Obergefreiten: Gefr. Heinrich Werner; Gefr. Karl Hilgenberg, Felsberg; Gefr. Karl Stieglitz, Gensungen; Gefr. Georg Stieglitz, Spangenberg.

Zum Gefreiten: Soldat Heinz Heinzeroth, Stolzhausen.

Die Heimat grüßen

Feldwebel Karl Beck, Felsberg, Obergefr. Ferdinand Köthe, Licherode, Gren. Konrad Sohl-Röhrenfurth, Schrb.-Ob.-Maat Hans Schomberg-Kirchhof, Gefr. Hans Schlegel, Henner Schmidt-Röhrenfurth, Obergefr. Greb-Gensungen, Obergefr. Hermann Nedling, Fhj.-Wachtmstr. Walter Kamm-Melsungen, Gefr. Konrad Griesel, Obergefr. H. Weihenborn, Gefr. Karl Augustin-Gensungen, Matr. Gefr. Heinemann, Obergefr. H. Wollenhaupt-Spangenberg, Obergefr. Sachje, Heinrich Fröhlich-Gensungen, Uffz. H. Fehr, Obergefr. August Beinhauer-Melsungen, Adam Wagner, Jäger August Schützenmeister-Gensungen, Gefr. Adam Liedlich, Martin Wicke-Altvorschen, Schütze August Holzauer-Neumorschen, Oberfeldat Brandenstein-Grebenau, Soldat Karl Fröhlich, Obergefr. Albert Schmidt, Gefr. Hans Schäfer-Hexlar, Obergefr. Karl Pittich-Harle, Gefr. Georg Enkeroth-Spangenberg, Gefr. Herbold-Niedermöllrich, Uffz. Willi Stöbel-Altvorschen.

Gefr. Karl Gipper grüßt aus dem hohen Norden alle Freunde und Bekannte an Front und Heimat.

Obergefr. Heinrich Freudenstein-Neuenbrunlar grüßt seine Landsleute im feldgrauen Rock, besonders Hans Freudenstein, Erich Wicke, Wilh. Dippel, Georg Otto und Adolf Seitz.

Gefr. Otto Finke grüßt alle Guxhagener feldgrauen Kameraden.

Oberfähnrich Angersbach übermittelt allen Neuenbrunlarer Kameraden die besten Grüße, auch an seinen Bruder Wilhelm und seine Vettern Henner, Hans und Schorsche.

Gefr. Heinrich Propf grüßt besonders seine Freunde Phil. Moller und Andreas Kühlboorn, sowie alle anderen Kameraden im feldgrauen Rock.

Oberstf. Ernst Schmidt-Melsungen grüßt alle SA.-Kameraden und Parteigenossen, die an der Front stehen, und wünscht ihnen weiterhin Soldatenglück.

Fahnk.-Kan. Hermann Schneider grüßt alle Röhrenfurther Kameraden.

Obergefr. Lorenz Keyler-Abelshausen, z. Zt. in Urlaub, grüßt alle Kameraden an allen Fronten.

Günther Sparshuh-Spangenberg grüßt alle Kameraden im grauen und blauen Rock, sowie die Kameraden aus der Berufsschule und HS., die für Deutschland auf der Wacht stehen.

Soldat Heinrich Weinreich grüßt alle Kameraden von der Ortsgruppe Guxhagen.

Obergefr. Oskar Lobes sendet allen Melsungern Kameraden herzliche Grüße.

Gefr. Kurt Griesel grüßt alle Obermelsunger Kameraden im feldgrauen Rock.

Uffz. Martin Geißer-Böddiger grüßt alle im Felde stehenden Kameraden, besonders Obergefr. Reinhard Engelhardt und Obergefr. Karl Kühn.

Obergefr. Karl Hilgenberg-Felsberg, z. Zt. im hohen Norden, grüßt alle Kameraden im Osten, vor allem seinen Bruder Uffz. Herbert Hilgenberg.

Soldat Kurt Alberding-Spangenberg grüßt alle Spangenberg Kameraden im feldgrauen Rock und wünscht ihnen viel Soldatenglück.

Uffz. Georg Schönewolf sendet an alle Rörler Kameraden herzliche Grüße.

Gefr. Georg Garde-Beiseförth grüßt seine Brüder Heinrich und Konrad im Osten und Willi im Süden, sowie alle Beiseförther Feldgrauen.

Gefr. Wilhelm Lobes-Neuenbrunlar grüßt Uffz. Wilh. Dieling, Hans Bohlend, Georg Köhn, August Wurst und Heinrich Dittmar.

Soldat Kurt Wenderoth grüßt aus dem Ref.-Laz. Melsungen alle seine Melgershäuser Schulkameraden und seinen Bruder Heinrich.

Gefr. Gustav Hofmann-Guxhagen grüßt seinen Bruder Heini, seinen Schwager Hermann Thiele und alle Sportkameraden.

Fred Werner-Abshausen grüßt seine Abshäuser Kameraden, besonders die Kameraden der Gefolgschaft 7/192, Just Werner und Fritz Kraft.

Uffz. K. Pippert grüßt alle feldgrauen Kameraden aus Böddiger.

Uffz. Scharf. Mark grüßt alle Kameraden jungen und wünscht ihnen ein frohes Weihnächtliches neues Jahr, dazu viel Soldatewartung, daß uns das Jahr 1944 den lang über unsere Feinde bringen möge.

Masch.-Obergefr. Georg Häger sendet und den Freunden seines Heimatortes Alt hohen, einharnen Norden herzliche Grüße Wünschen für ein gesundes Wiedersehen nach e

Freudiges Wiedersehen im E

Ein glücklicher Zufall wollte es, daß Brüder, der Reichsbahnwerkstattarbeiter Hermann-Melsungen und der Obergefreite bei Heinrich Hohmann-Heinebach, Söhnefehlers Karl Hohmann-Melsungen, im vergangenen Tag dauerte das Glück.

Zwei Felsberger trafen sich am 26. Okto Hans Alter und Obergefr. Ludwig H der Heimat und allen Felsberger Kamerad recht herzliche Grüße senden.

Wie Oberfeldwebel Fischer-Dagobertsk er in den weiten Gefilden des Südbahn mehrere Landsleute des Kreises Melsungen Limpert und Willi Wiederhold aus Andreas Geller aus Eifershausen. Die Heimat und ihren Angehörigen sowie den feldgrauen Rock herzliche Grüße.

Im hohen Norden

trafen sich in einem Feldflughafen der Kranz von Hexlar und der Gefreite Ra aus Felsberg. Beide grüßen die Heimat u aus Hexlar und Felsberg, mit allen gut Weihnachtsfest und Neuen Jahre.

Soldaten, gebt eure neuen Ansc

Druck: A. Bernecker, Melsungen. Für den Inhalt verantwortlich: Konrad Bernecker. Einsendungen an di